



Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3161 97001

Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

A VI 2 - j/97 (1) Einzelpreis DM 4,60

03.03.1998



Bevölkerungsstruktur, Familien und Haushalte in Baden-Württemberg im April 1997

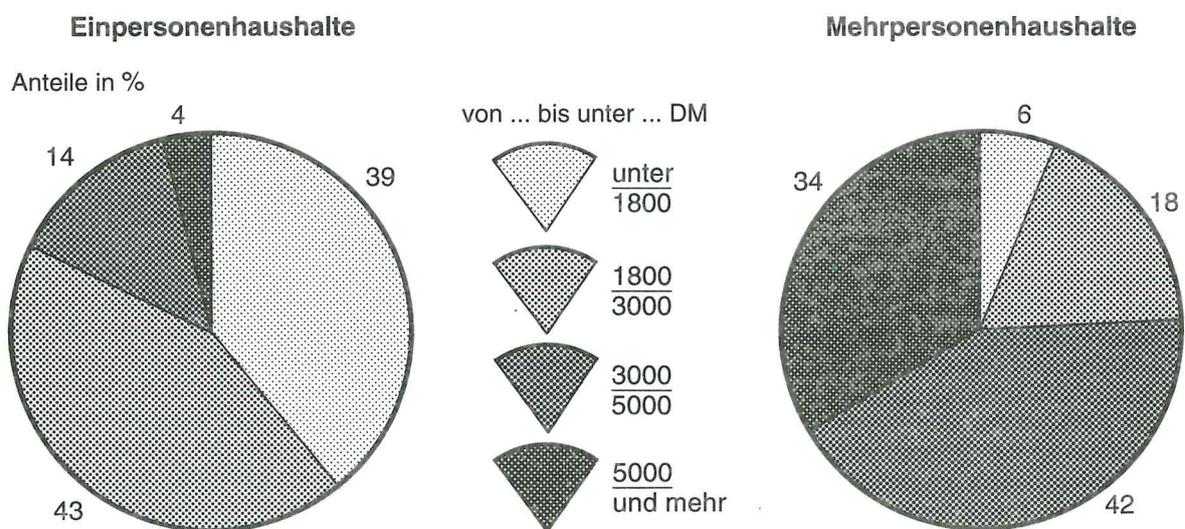
Ergebnisse des Mikrozensus

Allgemeine Hinweise

Die Repräsentativstatistik Mikrozensus wurde im April 1997 durchgeführt. Hierzu wurde auf Grundlage einer Flächenstichprobe 1 % aller Haushalte des Landes befragt. Die so gewonnenen Ergebnisse wurden an die Bevölkerungsfortschreibung angepaßt und hochgerechnet.

Wie bei jeder Stichprobenstatistik tritt auch beim Mikrozensus ein zufallsbedingter Stichprobenfehler auf. Dieser ist um so größer, je schwächer eine Merkmalsausprägung besetzt ist. Daten aus Tabellenfeldern mit Besetzungszahlen unter 5 000 wurden daher nicht ausgewiesen und mit (.) gekennzeichnet (Standardfehler über 15 %), Tabellenfelder mit Werten zwischen 5 000 und 10 000 sind wegen ihrer eingeschränkten Aussagekraft in Klammern () gesetzt (Standardfehler bei über 10 %). Mit den aus diesen Werten errechneten Prozentzahlen ist entsprechend verfahren worden. Wegen des möglichen Stichprobenfehlers wurden die Prozentzahlen außerdem auf- bzw. abgerundet.

Ein- und Mehrpersonenhaushalte in Baden-Württemberg 1997 nach Haushaltsnettoeinkommen*)



Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

78 98

Inhalt

		Seite
Begriffsbestimmungen		2
Zeitreihen	(Tabelle 1 - 3)	3
Tabelle zur Bevölkerung	(Tabelle 4)	4
Tabellen zu Privathaushalten	(Tabelle 5 - 11)	5 - 9
Tabellen zur Familie	(Tabelle 12 - 14)	9 - 11

Begriffsbestimmungen

Bevölkerung

Zur Bevölkerung (am Ort der alleinigen bzw. der Hauptwohnung) gehören alle Einwohner, die ihren alleinigen oder Hauptwohnsitz in Baden-Württemberg haben. Personen mit mehreren Wohnsitzten werden dem Ort der Hauptwohnung, das ist die vorwiegend genutzte Wohnung, zugerechnet. Für Verheiratete, die nicht dauerhaft von ihrer Familie getrennt leben, gilt die vorwiegend genutzte Wohnung der Familie als Hauptwohnung. Im Zweifelsfall ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen der Person liegt. Soldaten im Grundwehrdienst oder auf Wehrübung sind der Wohn-gemeinde vor ihrer Einberufung zugeordnet.

Bezugsperson

a) der Familie:

Um die Familien in der Statistik abgrenzen zu können, wird eine Bezugsperson in der Familie benötigt. Diese Person ist bei Ehepaaren aus aufbereitungstechnischen Gründen grundsätzlich der Ehemann und bei Alleinerziehenden die Person selbst, wobei Kinder als Bezugsperson ausgeschlossen sind. Ihre Erhebungsmerkmale (z.B. Alter, Familienstand, Stellung im Beruf) werden dann in der Statistik nachgewiesen.

b) des Haushalts:

Um Haushalte in der Statistik abgrenzen zu können, wird eine Bezugsperson im Haushalt benötigt. Das ist die Person, die im Erhebungsbogen als erste Person eingetragen und mindestens 15 Jahre alt ist. Ihre Erhebungsmerkmale (z.B. Alter, Familienstand, Stellung im Beruf) werden dann in der Statistik nachgewiesen.

Familie

Als Kernfamilie (in Anlehnung an die Empfehlung der Vereinten Nationen) zählen Ehepaare mit und ohne Kinder sowie alleinerziehende (ledige, verheiratet getrenntlebende, verwitwete oder geschiedene) Mütter und Väter, die mit ihren ledigen Kindern zusammenleben. Darüber hinaus werden hier auch verheiratet Getrenntlebende, Verwitwete und Geschiedene ohne Kinder (auch: Restfamilien) zu der Gesamtzahl der Familien gerechnet. Nicht als familienzugehörig werden ledige Personen ohne ledige Kinder gezählt. Durch die Abgrenzung des Familienbegriffs über Ehe und/oder Elternschaft, wobei nur ledige Kinder zur elterlichen Familie gehören, können in einem Privathaushalt mehrere Familien leben.

Familienstand

Es wird zwischen ledigen, verheiratet zusammen- oder getrenntlebenden, verwitweten und geschiedenen Personen unterschieden. Verheiratet getrenntlebende sind solche Personen,

deren Ehepartner sich zeitweilig oder dauerhaft nicht im befragten Haushalt aufgehalten hat. Alleinstehende sind alle Personen außer den verheiratet zusammenlebenden, unabhängig davon, ob sie mit Kindern zusammenleben.

Haushalt

Als Haushalt (Privathaushalt) zählt jede zusammenwohnende und eine wirtschaftliche Einheit bildende Personengemeinschaft (Mehrpersonenhaushalt) sowie jede für sich allein wohnende und wirtschaftende Einzelperson (Einpersonenhaushalt). Zu einem Haushalt können verwandte und familienfremde Personen gehören; Untermieter bilden einen eigenen Haushalt. Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünfte sind keine Haushalte, können aber solche in ihrem Bereich umfassen (z.B. Haushalt des Hausmeisters oder des Heimleiters).

Haushaltsnettoeinkommen

Das Haushaltsnettoeinkommen wird aus den Individualeinkommen aller zum Haushalt gehörenden Personen ermittelt. Die Gesamthöhe des individuellen Nettoeinkommens ergibt sich aus einer Selbsteinstufung der Befragten in vorgegebene Einkommensgruppen, wobei neben der beruflichen Tätigkeit auch andere Einkommensquellen berücksichtigt werden. Zu den wichtigsten Einkommensarten werden gerechnet: Lohn oder Gehalt, Gratifikation, Unternehmereinkommen, Arbeitslosengeld/ -hilfe, Sozialhilfe, Rente, Pension, Kindergeld, Wohngeld, eigenes Vermögen, Vermietung/Verpachtung, Zinsen, Altenteil, BAFÖG, Stipendien, Alimentationszahlungen, private Unterstützungen, Sachbezüge (Naturalbezüge, Deputate), außerdem Zuschüsse zum Vermögenswirksamen Sparen, Vorschüsse und ggf. der vom Arbeitgeber getragene Anteil einer Werkwohnungsmiete u.ä. Das monatliche Nettoeinkommen aus einer Erwerbstätigkeit ergibt sich aus dem Bruttoeinkommen im Monat April abzüglich Steuern und Sozialversicherung (ggf. auch abzüglich der Beiträge für private, kommunale oder staatliche Zusatzversorgungskassen). Bei unregelmäßigem Einkommen sowie bei Selbständigen, von denen nur das Nettoeinkommen des gesamten Jahres bekannt ist, wird ein monatliches Nettodurchschnittseinkommen gebildet. Bei Selbständigen in der Landwirtschaft wird kein Nettoeinkommen erfragt.

Kinder

Ledige Personen, die mit ihren Eltern oder einem Elternteil in einem Haushalt bzw. einer Familie zusammenleben. Eine Altersbegrenzung für die Zählung als Kind besteht nicht. Als Kinder gelten auch ledige Stief-, Adoptiv- oder Pflegekinder, sofern die zuvor genannten Voraussetzungen vorliegen.

1. Privathaushalte in Baden-Württemberg 1950 bis 1997 nach Anzahl der Personen im Haushalt

Jahr	Privat- haushalte insgesamt	Ein- personen- haushalte	Mehrpersonenhaushalte					Haushalts- mitglieder	Personen je Haushalt
			zu- sammen	davon mit ... Personen					
				2	3	4	5 und mehr		
1 000									
1950 ¹⁾	2 100,5	417,9	1 682,6	504,5	474,9	355,4	347,8	6 315,3	3,01
1961 ¹⁾	2 624,1	570,9	2 053,2	670,7	576,0	426,7	379,8	7 526,5	2,87
1970 ¹⁾	3 128,9	768,5	2 360,4	805,9	600,4	510,5	443,5	8 765,1	2,80
1980	3 642,9	1 084,9	2 558,0	1 000,0	622,3	580,1	355,6	9 228,9	2,53
1987 ¹⁾	3 900,2	1 272,7	2 627,5	1 057,3	681,5	596,9	291,8	9 404,8	2,41
1992	4 479,7	1 619,4	2 860,3	1 275,7	719,4	610,9	254,3	10 125,5	2,26
1994	4 635,6	1 698,2	2 937,4	1 367,5	704,8	618,3	246,8	10 334,1	2,23
1995	4 701,7	1 750,4	2 951,3	1 404,2	697,1	608,6	241,4	10 375,1	2,21
1996	4 718,4	1 756,0	2 962,4	1 422,2	680,2	615,1	244,9	10 413,0	2,21
1997	4 724,4	1 753,7	2 970,7	1 424,5	674,6	620,9	250,8	10 452,7	2,21

1) Ergebnisse der Volkszählung.

2. Familien in Baden-Württemberg 1961 bis 1997 nach Anzahl der Kinder in der Familie

Jahr	Familien insgesamt	Familien ohne Kinder	Familien mit Kindern					
			zusammen	davon mit ... Kind(ern)				
				1	2	3	4	5 und mehr
1 000								
1961 ¹⁾	2 580,8	1 069,7	1 511,1	705,4	480,9	202,9	76,5	45,4
1970 ¹⁾	2 930,7	1 310,1	1 620,6	699,5	536,8	238,4	89,0	57,0
1980	3 244,4	1 588,6	1 655,8	709,3	607,7	234,9	73,0	30,9
1992	3 641,8	1 924,7	1 717,1	823,8	649,4	188,8	41,6	13,5
1994	3 743,0	2 045,2	1 697,7	807,9	653,2	185,3	40,2	11,1
1995	3 774,7	2 097,5	1 677,2	792,1	649,8	183,0	38,0	14,2
1996	3 773,8	2 108,5	1 665,2	769,9	656,2	181,9	42,0	15,3
1997	3 797,4	2 124,1	1 673,3	760,8	666,1	185,6	45,8	15,0

1) Ergebnisse der Volkszählung.

3. Bevölkerung in Baden-Württemberg 1961 bis 1997 nach Altersgruppen

Jahr	Bevölkerung insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 15	15 – 25	25 – 35	35 – 45	45 – 55	55 – 65	65 und mehr
1 000								
1961 ^{1) 2)}	7 759,0	1 754,8	1 213,6	1 129,4	920,8	1 042,0	904,2	783,8
1970 ¹⁾	8 895,0	2 158,9	1 182,1	1 433,0	1 179,9	887,0	1 016,0	1 038,1
1980	9 223,6	1 768,2	1 479,9	1 218,4	1 393,7	1 120,4	849,1	1 393,9
1992	10 044,1	1 653,2	1 293,7	1 682,1	1 371,6	1 386,4	1 167,5	1 489,6
1994	10 239,9	1 710,1	1 174,9	1 731,9	1 436,1	1 340,4	1 272,3	1 574,2
1995	10 277,2	1 732,0	1 141,4	1 727,9	1 452,5	1 291,7	1 313,8	1 617,8
1996	10 330,8	1 749,6	1 139,8	1 711,5	1 507,3	1 282,6	1 333,2	1 606,8
1997	10 379,6	1 756,7	1 155,4	1 651,8	1 524,7	1 286,1	1 376,4	1 628,6

1) Ergebnisse der Volkszählung. – 2) Spalte "Bevölkerung insgesamt" enthält auch Personen ohne Altersangabe.

4. Bevölkerung in Baden-Württemberg im April 1997 nach Familienstand, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung insgesamt		Davon								
			ledig			verheiratet			verwitwet/geschieden		
	1 000	%	1 000	%	% von Sp.1	1 000	%	% von Sp.1	1 000	%	% von Sp.1
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
männlich											
unter 15	904,7	18	904,7	41	100	–	–	–	–	–	–
15 – 20	288,6	6	287,2	13	100	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
20 – 25	304,2	6	281,0	13	92	22,6	1	7	(.)	(.)	(.)
25 – 30	395,5	8	275,5	12	70	115,8	5	29	(.)	(.)	(.)
30 – 35	462,9	9	186,9	8	40	260,6	10	56	15,5	5	3
35 – 40	408,5	8	100,5	5	25	285,8	11	70	22,2	7	5
40 – 45	357,0	7	51,6	2	14	278,0	11	78	27,4	9	8
45 – 50	347,2	7	38,8	2	11	280,6	11	81	27,8	9	8
50 – 55	301,7	6	25,1	1	8	246,3	10	82	30,3	10	10
55 – 60	389,3	8	30,4	1	8	324,7	13	83	34,2	11	9
60 – 65	298,6	6	17,7	1	6	251,4	10	84	29,5	10	10
65 – 70	245,5	5	10,7	0	4	210,1	8	86	24,8	8	10
70 – 75	164,9	3	(6,2)	(0)	(4)	135,1	5	82	23,6	8	14
75 und mehr	211,5	4	(8,0)	(0)	(4)	143,4	6	68	60,1	20	28
Zusammen	5 080,1	100	2 224,3	100	44	2 555,7	100	50	300,1	100	6
weiblich											
unter 15	852,0	16	852,0	45	100	–	–	–	–	–	–
15 – 20	279,6	5	275,0	14	98	(.)	(.)	(.)	–	–	–
20 – 25	283,0	5	224,5	12	79	57,0	2	20	(.)	(.)	(.)
25 – 30	374,6	7	181,4	10	48	183,5	7	49	(9,7)	(1)	(3)
30 – 35	418,7	8	102,4	5	24	290,0	11	69	26,3	3	6
35 – 40	397,2	7	57,0	3	14	308,9	12	78	31,3	4	8
40 – 45	361,9	7	32,7	2	9	288,5	11	80	40,8	5	11
45 – 50	350,9	7	24,2	1	7	280,3	11	80	46,4	5	13
50 – 55	286,3	5	13,0	1	5	231,1	9	81	42,3	5	15
55 – 60	385,4	7	20,6	1	5	294,0	12	76	70,8	8	18
60 – 65	303,1	6	18,1	1	6	216,0	9	71	69,1	8	23
65 – 70	271,0	5	23,3	1	9	164,2	6	61	83,5	10	31
70 – 75	255,8	5	28,1	1	11	115,8	5	45	111,9	13	44
75 und mehr	479,9	9	48,0	3	10	94,9	4	20	337,0	39	70
Zusammen	5 299,5	100	1 900,3	100	36	2 528,6	100	48	870,5	100	16
Insgesamt											
unter 15	1 756,7	17	1 756,7	43	100	–	–	–	–	–	–
15 – 20	568,2	5	562,2	14	99	(5,8)	(0)	(1)	(.)	(.)	(.)
20 – 25	587,2	6	505,5	12	86	79,6	2	14	(.)	(.)	(.)
25 – 30	770,2	7	456,9	11	59	299,4	6	39	13,9	1	2
30 – 35	881,7	8	289,2	7	33	550,6	11	62	41,9	4	5
35 – 40	805,7	8	157,5	4	20	594,7	12	74	53,5	5	7
40 – 45	718,9	7	84,3	2	12	566,5	11	79	68,1	6	9
45 – 50	698,1	7	63,0	2	9	560,8	11	80	74,2	6	11
50 – 55	588,0	6	38,1	1	6	477,4	9	81	72,6	6	12
55 – 60	774,7	7	50,9	1	7	618,7	12	80	105,0	9	14
60 – 65	601,7	6	35,8	1	6	467,4	9	78	98,5	8	16
65 – 70	516,5	5	34,0	1	7	374,2	7	72	108,3	9	21
70 – 75	420,6	4	34,4	1	8	250,8	5	60	135,4	12	32
75 und mehr	691,4	7	56,1	1	8	238,3	5	34	397,1	34	57
Insgesamt	10 379,6	100	4 124,6	100	40	5 084,3	100	49	1 170,7	100	11

5. Privathaushalte in Baden-Württemberg im April 1997 nach Anzahl der Personen im Haushalt sowie Familienstand und Geschlecht der Bezugsperson

Familienstand der Bezugsperson	Privat- haushalte insgesamt	Ein- personen- haushalte	Mehrpersonenhaushalte					Haushalts- mitglieder	Personen je Haushalt
			zu- sammen	davon mit ... Personen					
				2	3	4	5 und mehr		
1 000									Anzahl
männlich									
Ledig	605,5	478,2	127,4	102,8	17,1	(6,2)	(.)	767,0	1,27
Verheiratet	2 494,3	63,8	2 430,5	1 055,2	555,0	583,0	237,3	7 440,9	2,98
Verwitwet	113,3	89,7	23,7	15,7	(6,5)	(.)	(.)	147,2	1,30
Geschieden	154,5	109,8	44,7	31,6	(8,9)	(.)	(.)	217,2	1,41
Zusammen	3 367,7	741,5	2 626,2	1 205,4	587,5	593,2	240,1	8 572,3	2,55
weiblich									
Ledig	462,0	380,5	81,4	66,9	11,2	(.)	(.)	561,8	1,22
Verheiratet	130,6	39,6	91,0	44,4	27,6	13,2	(5,8)	296,1	2,27
Verwitwet	547,3	473,8	73,4	50,1	18,1	(.)	(.)	652,6	1,19
Geschieden	216,9	118,2	98,7	57,6	30,2	(8,6)	(.)	370,0	1,71
Zusammen	1 356,7	1 012,2	344,5	219,1	87,1	27,7	10,7	1 880,5	1,39
Insgesamt									
Ledig	1 067,5	858,7	208,8	169,8	28,3	(8,7)	(.)	1 328,8	1,24
Verheiratet	2 625,0	103,5	2 521,5	1 099,7	582,6	596,2	243,0	7 737,0	2,95
Verwitwet	660,6	563,5	97,1	65,8	24,6	(.)	(.)	799,7	1,21
Geschieden	371,3	228,0	143,3	89,2	39,1	11,8	(.)	587,2	1,58
Insgesamt	4 724,4	1 753,7	2 970,7	1 424,5	674,6	620,9	250,8	10 452,7	2,21

6. Privathaushalte in Baden-Württemberg im April 1997 nach Anzahl der Personen im Haushalt und Gemeindegrößenklassen

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Privat- haushalte insgesamt	Ein- personen- haushalte	Mehrpersonenhaushalte					Haushalts- mitglieder	Personen je Haushalt
			zu- sammen	davon mit ... Personen					
				2	3	4	5 und mehr		
1 000									Anzahl
unter 5 000	676,2	207,7	468,5	205,9	104,0	114,2	44,3	1 625,7	2,40
5 000 - 10 000	756,8	237,6	519,2	233,3	114,7	120,6	50,7	1 800,7	2,38
10 000 - 20 000	883,1	297,5	585,6	275,6	139,6	120,9	49,6	2 015,6	2,28
20 000 - 50 000	932,0	324,1	607,9	300,2	135,4	120,5	51,7	2 091,0	2,24
50 000 - 100 000	443,8	185,8	258,0	130,9	56,2	52,9	18,0	925,1	2,08
100 000 - 200 000	297,2	137,8	159,4	79,4	38,1	29,2	12,7	595,8	2,00
200 000 - 500 000	427,7	212,7	215,0	117,1	49,9	35,5	12,5	805,8	1,88
500 000 und mehr	307,5	150,4	157,1	82,0	36,8	27,0	11,3	593,1	1,93
Insgesamt	4 724,4	1 753,7	2 970,7	1 424,5	674,6	620,9	250,8	10 452,7	2,21

7. Privathaushalte in Baden-Württemberg im April 1997 nach Anzahl der Personen im Haushalt sowie Altersgruppe und Geschlecht der Bezugsperson

Alter der- Bezugsperson von ... bis unter ... Jahren	Privat- haushalte insgesamt	Ein- personen- haushalte	Mehrpersonenhaushalte					Haushalts- mitglieder	Personen je Haushalt
			zu- sammen	davon mit ... Personen					
				2	3	4	5 und mehr		
1 000								Anzahl	

männlich

unter 25	104,8	71,5	33,3	19,7	(8,9)	(.)	(.)	158,1	1,51
25 - 35	657,2	240,5	416,7	139,5	121,5	119,1	36,5	1 553,0	2,36
35 - 45	713,3	140,2	573,1	95,5	122,2	245,8	109,6	2 265,6	3,18
45 - 55	623,8	90,3	533,5	160,6	146,8	156,8	69,2	1 852,3	2,97
55 - 65	669,0	90,1	578,8	360,6	139,2	58,5	20,6	1 574,1	2,35
65 und mehr	599,7	108,9	490,8	429,5	48,9	(9,3)	(.)	1 169,1	1,95
Zusammen	3 367,7	741,5	2 626,2	1 205,4	587,5	593,2	240,1	8 572,3	2,55

weiblich

unter 25	98,4	78,7	19,7	14,9	(.)	(.)	(.)	124,3	1,26
25 - 35	233,0	145,5	87,5	53,7	24,1	(7,1)	(.)	367,9	1,58
35 - 45	160,9	71,0	89,9	43,5	28,5	13,0	(.)	322,0	2,00
45 - 55	130,9	69,5	61,4	38,4	16,8	(.)	(.)	223,1	1,70
55 - 65	179,4	134,7	44,7	32,7	(9,6)	(.)	(.)	239,9	1,34
65 und mehr	554,2	512,9	41,3	35,9	(.)	(.)	(.)	603,2	1,09
Zusammen	1 356,7	1 012,2	344,5	219,1	87,1	27,7	10,7	1 880,5	1,39

Insgesamt

unter 25	203,1	150,1	53,0	34,6	12,6	(.)	(.)	282,5	1,39
25 - 35	890,2	386,0	504,2	193,2	145,7	126,2	39,2	1 920,9	2,16
35 - 45	874,2	211,2	663,0	139,0	150,7	258,8	114,5	2 587,6	2,96
45 - 55	754,7	159,8	594,9	199,0	163,6	161,5	70,8	2 075,4	2,75
55 - 65	848,4	224,8	623,6	393,3	148,7	60,1	21,4	1 814,0	2,14
65 und mehr	1 153,8	621,7	532,1	465,4	53,4	(9,8)	(.)	1 772,3	1,54
Insgesamt	4 724,4	1 753,7	2 970,7	1 424,5	674,6	620,9	250,8	10 452,7	2,21

8. Privathaushalte in Baden-Württemberg im April 1997 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen, Altersgruppe der Bezugsperson und Haushaltstyp

Alter der Bezugsperson von ... bis unter ... Jahren	Privat-haushalte insgesamt	Mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM								Sonstige Haushalte ¹⁾
		unter 1 000	1 000 – 1 800	1 800 – 2 500	2 500 – 3 000	3 000 – 4 000	4 000 – 5 000	5 000 – 7 500	7 500 und mehr	

1 000

Einpersonenhaushalte

unter 25	150,1	59,1	45,4	30,6	(6,2)	(.)	(.)	(.)	(.)	(5,5)
25 - 35	386,0	50,6	65,7	123,9	60,5	46,6	12,0	(8,9)	(.)	15,7
35 - 45	211,2	15,2	28,5	57,3	33,6	33,2	17,9	10,3	(.)	11,1
45 - 55	159,8	13,2	27,4	38,8	23,4	21,0	13,1	10,3	(.)	(8,4)
55 - 65	224,8	19,6	58,3	68,8	26,8	19,4	(9,2)	(8,5)	(.)	12,0
65 und mehr	621,7	58,4	211,0	183,8	60,1	46,7	17,2	(8,9)	(.)	33,7
Zusammen	1 753,7	216,1	436,2	503,3	210,5	169,6	69,8	47,0	15,0	86,2

Mehrpersonenhaushalte

unter 25	53,0	(.)	(7,4)	11,9	(5,4)	14,2	(5,8)	(.)	(.)	(.)
25 - 35	504,2	(7,9)	28,1	45,9	46,5	133,8	118,5	95,7	12,9	14,9
35 - 45	663,0	(6,7)	26,2	42,8	40,9	133,4	146,4	178,8	58,7	29,0
45 - 55	594,9	(.)	14,3	26,3	28,3	91,6	107,7	188,8	105,1	28,6
55 - 65	623,6	(6,2)	25,5	55,3	52,3	128,0	104,7	135,6	76,4	39,6
65 und mehr	532,1	(5,9)	32,6	81,3	76,7	136,6	75,5	64,5	27,1	32,1
Zusammen	2 970,7	33,9	134,1	263,5	250,1	637,5	558,6	666,8	280,8	145,5

Haushalte insgesamt

unter 25	203,1	62,0	52,7	42,5	11,6	17,1	(6,1)	(.)	(.)	(6,9)
25 - 35	890,2	58,5	93,7	169,8	107,0	180,3	130,5	104,6	15,1	30,6
35 - 45	874,2	21,9	54,7	100,2	74,5	166,5	164,3	189,2	62,9	40,0
45 - 55	754,7	17,4	41,7	65,1	51,7	112,5	120,8	199,0	109,4	36,9
55 - 65	848,4	25,9	83,7	124,1	79,0	147,4	114,0	144,1	78,7	51,5
65 und mehr	1 153,8	64,3	243,6	265,1	136,8	183,3	92,7	73,4	28,9	65,8
Insgesamt	4 724,4	250,0	570,2	766,8	460,6	807,1	628,4	713,8	295,8	231,8

1) Haushalte, in denen mindestens ein Haushaltsmitglied in seiner Haupttätigkeit selbständiger Landwirt ist sowie ohne Angabe.

9. Privathaushalte in Baden-Württemberg im April 1997 nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen, Geschlecht der Bezugsperson, Haushaltstyp und Anzahl der Einkommensbezieher

Geschlecht der Bezugsperson	Privat- haushalte insgesamt	Darunter mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM							
		unter 1 000	1 000 – 1 800	1 800 – 2 500	2 500 – 3 000	3 000 – 4 000	4 000 – 5 000	5 000 – 7 500	7 500 und mehr
1 000									
Einpersonenhaushalte									
Männer	741,5	94,0	136,8	188,2	107,0	91,1	42,4	31,9	12,5
Frauen	1 012,2	122,1	299,4	315,0	103,5	78,5	27,5	15,1	(.)
Zusammen	1 753,7	216,1	436,2	503,3	210,5	169,6	69,8	47,0	15,0
Mehrpersonenhaushalte mit einem Einkommensbezieher ¹⁾									
Männer	566,7	14,1	46,1	88,5	81,3	146,6	78,8	76,1	26,4
Frauen	97,9	(6,0)	24,9	34,9	13,7	12,1	(.)	(.)	(.)
Zusammen	664,6	20,0	70,9	123,4	94,9	158,7	81,7	78,7	27,1
Mehrpersonenhaushalte mit 2 und mehr Einkommensbezieher¹⁾									
Männer	1 960,2	10,0	44,4	111,1	129,9	424,9	430,0	543,7	240,8
Frauen	236,7	(.)	18,7	29,0	25,2	53,8	46,8	44,4	12,9
Zusammen	2 197,0	13,8	63,1	140,1	155,1	478,8	476,8	588,1	253,7
Mehrpersonenhaushalte zusammen									
Männer	2 526,9	24,1	90,5	199,6	211,2	571,6	508,8	619,7	267,2
Frauen	334,7	(9,8)	43,6	63,9	38,9	65,9	49,8	47,1	13,6
Zusammen	2 861,6	33,9	134,1	263,5	250,1	637,5	558,6	666,8	280,8
Haushalte insgesamt									
Männer	3 268,4	118,0	227,3	387,9	318,2	662,6	551,2	651,6	279,7
Frauen	1 346,9	131,9	343,0	378,9	142,4	144,5	77,2	62,1	16,1
Insgesamt	4 615,3	250,0	570,2	766,8	460,6	807,1	628,4	713,8	295,8

1) In der "Insgesamt-Spalte" sind die Haushalte ohne Einkommensangabe nicht enthalten.

10. Privathaushalte in Baden-Württemberg im April 1997 nach Familienstand der Bezugsperson, Haushaltsgröße und Haushaltsnettoeinkommen

Haushaltsnetto- einkommen von ... bis unter ... DM	Haushalte insgesamt	Familienstand der Bezugsperson			Haushalte mit ... Personen		
		ledig	verheiratet	verwitwet/ geschieden	1	2	3 und mehr
1 000							
unter 1 000	250,0	143,5	35,9	70,5	216,1	20,4	13,5
1 000 - 1 800	570,2	193,9	111,4	265,0	436,2	92,0	42,1
1 800 - 2 500	766,8	261,2	222,8	282,8	503,3	181,6	81,9
2 500 - 3 000	460,6	129,2	219,9	111,6	210,5	155,5	94,6
3 000 - 4 000	807,1	130,3	559,4	117,5	169,6	322,1	315,4
4 000 - 5 000	628,4	81,5	484,8	62,2	69,8	253,3	305,3
5 000 und mehr	1 009,6	80,4	855,5	73,6	61,9	326,1	621,5
Sonstige Haushalte ¹⁾	231,8	47,6	135,4	48,9	86,2	73,4	72,1
Insgesamt	4 724,4	1 067,5	2 625,0	1 031,9	1 753,7	1 424,5	1 546,3

1) Haushalte, deren Bezugsperson selbständiger Landwirt ist, sowie ohne Angabe.

11. Privathaushalte in Baden-Württemberg im April 1997 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Stellung im Beruf und Haushaltstyp

Haushaltstyp	Ins- gesamt	Erwerbspersonen						Erwerbs- lose	Nicht- erwerbs- personen
		zu- sammen	Erwerbstätige						
			zu- sammen	darunter					
				Selb- ständige	Beamte	Angestellte ¹⁾	Arbeiter ¹⁾		
1 000									
Einpersonenhaushalte zusammen	1 753,7	917,9	828,5	81,6	53,8	433,7	255,2	89,3	835,8
mit männlicher Bezugsperson	741,5	533,0	473,3	57,8	31,8	195,9	186,3	59,7	208,5
mit weiblicher Bezugsperson	1 012,2	384,9	355,3	23,8	22,0	237,8	68,8	29,6	627,3
Mehrpersonenhaushalte zusammen	2 970,7	2 160,4	2 025,7	296,7	162,8	798,6	759,1	134,7	810,3
mit männlicher Bezugsperson	2 626,2	1 918,5	1 807,5	279,1	150,5	664,9	705,1	111,0	707,7
mit weiblicher Bezugsperson	344,5	241,9	218,2	17,6	12,2	133,7	53,9	23,8	102,6
Insgesamt	4 724,4	3 078,2	2 854,2	378,2	216,5	1 232,3	1 014,3	224,1	1 646,2

1) Einschließlich Auszubildende.

12. Familien in Baden-Württemberg im April 1997 nach Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf der Bezugsperson sowie Familientyp und Zahl der Kinder

Familientyp — Zahl der Kinder	Ins- gesamt	Erwerbspersonen						Er- werbs- lose	Nicht- erwerbs- personen
		zu- sammen	Erwerbstätige						
			zu- sammen	darunter					
				Selb- ständige	Beamte	Angestellte ¹⁾	Arbeiter ¹⁾		
1 000									
Ehepaare	2 465,1	1 782,0	1 677,1	255,7	140,3	616,1	657,7	104,9	683,0
ohne Kinder	1 093,2	534,5	491,2	87,8	37,4	183,0	178,9	43,3	558,7
mit Kindern	1 371,9	1 247,5	1 185,9	167,9	102,9	433,1	478,8	61,6	124,4
mit 1 Kind	559,5	472,2	448,9	65,0	35,4	166,6	180,3	23,4	87,3
2 Kindern	587,1	561,9	539,1	72,2	48,2	202,5	214,8	22,8	25,3
3 Kindern und mehr	225,3	213,4	198,0	30,7	19,3	64,1	83,7	15,4	11,8
Kinder zusammen	2 485,4	2 305,1	2 180,9	312,8	195,3	778,5	889,1	124,2	180,4
Alleinstehende	1 332,3	558,2	489,4	57,5	27,8	232,0	169,0	68,8	774,1
ohne Kinder	1 030,9	342,6	296,4	38,3	16,1	128,3	111,3	46,3	688,2
mit Kindern	301,5	215,6	193,1	19,2	11,7	103,7	57,7	22,5	85,9
mit 1 Kind	201,3	142,1	128,2	12,5	(7,7)	70,5	37,1	13,9	59,2
2 Kindern und mehr	100,1	73,4	64,8	(6,8)	(.)	33,2	20,6	(8,6)	26,7
Kinder zusammen	429,6	303,6	270,6	27,6	16,6	141,4	84,0	33,0	126,0
Familien insgesamt	3 797,4	2 340,2	2 166,5	313,2	168,0	848,0	826,7	173,7	1 457,2

1) Einschließlich Auszubildende.

13. Familien in Baden-Württemberg im April 1997 nach Familienstand und Geschlecht der Bezugsperson sowie nach Zahl und Altersgruppen der ledigen Kinder in der Familie

Familien Zahl der Kinder in der Familie	Familien insgesamt	Ehepaare	Alleinstehende Bezugspersonen					
			zusammen	männlich	weiblich	davon		
						ledig	verheiratet getrennt- leben	verwitwet/ geschieden
1 000								
ohne Kinder								
Familien	2 124,1	1 093,2	1 030,9	315,0	715,9	–	41,1	674,8
mit Kindern (ohne Altersbegrenzung)								
1 Kind	760,8	559,5	201,3	42,0	159,3	39,5	17,2	102,6
2 Kinder	666,1	587,1	79,0	13,6	65,3	(8,2)	12,8	44,4
3 Kinder und mehr	246,4	225,3	21,2	(.)	18,9	(.)	(5,1)	12,1
Kinder insgesamt	2 915,1	2 485,4	429,6	77,0	352,7	61,0	61,3	230,4
Familien	1 673,3	1 371,9	301,5	58,0	243,5	49,4	35,1	159,0
mit Kindern unter 6 Jahren								
1 Kind	376,9	321,6	55,3	(8,8)	46,5	24,4	(8,9)	13,2
2 Kinder	134,5	126,3	(8,3)	(.)	(6,1)	(.)	(.)	(.)
3 Kinder und mehr	12,7	12,1	(.)	–	(.)	(.)	–	–
Kinder zusammen	684,7	611,2	73,5	13,2	60,3	29,9	14,7	15,7
Familien	524,1	460,0	64,1	11,0	53,1	26,9	11,8	14,5
mit Kindern unter 15 Jahren								
1 Kind	501,7	392,4	109,3	17,5	91,8	34,8	13,5	43,5
2 Kinder	414,2	376,4	37,8	(5,8)	32,0	(6,1)	(7,9)	18,0
3 Kinder und mehr	128,8	119,0	(9,9)	(.)	(8,8)	(.)	(.)	(.)
Kinder zusammen	1 044,7	887,7	157,0	24,4	132,6	42,4	25,0	65,2
Familien	1 044,7	887,7	157,0	24,4	132,6	42,4	25,0	65,2
mit Kindern unter 18 Jahren								
1 Kind	547,7	422,6	125,1	21,9	103,2	35,7	15,3	52,2
2 Kinder	493,6	443,0	50,7	(8,4)	42,3	(7,3)	(9,5)	25,5
3 Kinder und mehr	170,7	156,6	14,1	(.)	12,8	(.)	(.)	(6,8)
Kinder zusammen	1 212,0	1 022,2	189,8	31,6	158,2	44,7	29,0	84,6
Familien	1 212,0	1 022,2	189,8	31,6	158,2	44,7	29,0	84,6
Insgesamt								
Familien	3 797,4	2 465,1	1 332,3	372,9	959,4	49,4	76,2	833,8

14. Familien in Baden-Württemberg im April 1997 nach Altersgruppen der Bezugsperson sowie nach Zahl und Altersgruppen der ledigen Kinder in der Familie

Familien — Zahl der Kinder in der Familie	Familien ins- gesamt	Davon Bezugsperson im Alter von ... bis unter... Jahren							
		unter 30		30 – 40		40 – 50		50 und älter	
		zu- sammen	allein- stehend	zu- sammen	allein- stehend	zu- sammen	allein- stehend	zu- sammen	allein- stehend
1 000									

ohne Kinder

Familien	2 124,1	67,1	20,5	159,3	72,5	192,1	100,4	1 705,6	837,5
----------	---------	------	------	-------	------	-------	-------	---------	-------

mit Kindern (ohne Altersbegrenzung)

1 Kind	760,8	72,6	24,2	186,4	52,0	180,3	49,1	321,5	76,0
2 Kinder	666,1	36,5	(6,0)	246,0	28,7	250,1	27,6	133,6	16,6
3 Kinder und mehr	246,4	(6,9)	(.)	94,4	10,7	100,5	(6,2)	44,6	(.)
Kinder insgesamt	2 915,1	168,2	40,5	991,2	145,2	1 016,4	124,1	739,3	119,7
Familien	1 673,3	116,0	31,6	526,8	91,3	530,9	82,9	499,6	95,7

mit Kindern unter 6 Jahren

1 Kind	376,9	77,9	21,3	225,8	30,0	64,6	(.)	(8,6)	(.)
2 Kinder	134,5	24,5	(.)	95,9	(.)	12,7	(.)	(.)	(.)
3 Kinder und mehr	12,7	(.)	(.)	(8,4)	(.)	(.)	–	(.)	–
Kinder zusammen	684,7	135,6	28,3	443,2	40,2	94,1	(.)	11,9	(.)
Familien	524,1	105,1	24,6	330,1	35,1	78,6	(.)	10,2	(.)

mit Kindern unter 15 Jahren

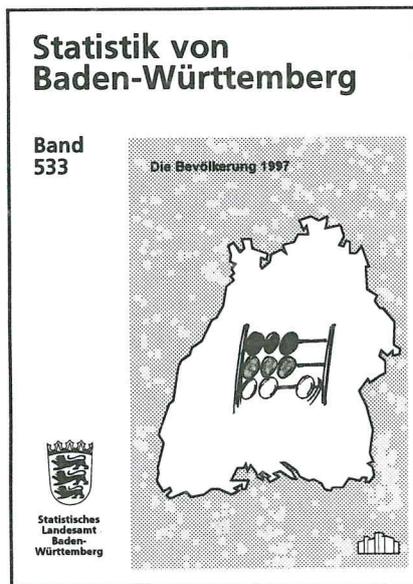
1 Kind	501,7	72,3	23,6	197,1	51,6	181,0	29,9	51,3	(.)
2 Kinder	414,2	35,9	(5,7)	233,1	23,5	127,7	(8,1)	17,4	(.)
3 Kinder und mehr	128,8	(6,7)	(.)	79,6	(7,4)	37,5	(.)	(5,1)	–
Kinder zusammen	1 752,2	166,0	39,2	924,4	122,6	558,2	49,8	103,6	(5,3)
Familien	1 044,7	114,9	30,6	509,9	82,4	346,2	39,2	73,8	(.)

mit Kindern unter 18 Jahren

1 Kind	547,7	72,0	23,7	188,6	52,4	190,0	39,3	97,1	(9,8)
2 Kinder	493,6	36,3	(5,9)	243,0	27,2	184,2	15,9	30,1	(.)
3 Kinder und mehr	170,7	(6,8)	(.)	91,0	10,0	63,4	(.)	(9,6)	(.)
Kinder zusammen	2 101,5	166,9	39,7	974,8	139,8	769,1	79,1	190,7	13,8
Familien	1 212,0	115,2	30,9	522,6	89,5	437,5	57,7	136,7	11,7

Insgesamt

Familien	3 797,4	183,1	52,0	686,1	163,8	723,0	183,3	2 205,2	933,2
----------	---------	-------	------	-------	-------	-------	-------	---------	-------



136 Seiten, kartoniert, 19,10 DM
ISSN 0174-1470, Artikel-Nr. 2112 97001

Die Bevölkerung 1997

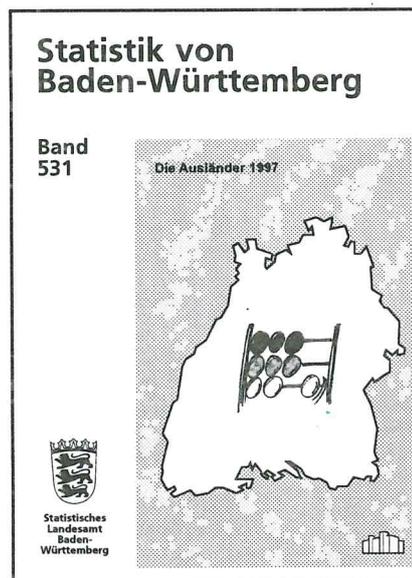
- Bevölkerungsstand
- Altersgliederung der Bevölkerung
- Eheschließungen und Ehelösungen
- Geburten und Sterbefälle
- Wanderungsbewegungen
- Einbürgerungen von Ausländern
- wieder mit einer Reihe von Sonderauswertungen

neu! Bevölkerungsvorausrechnung bis 2040

Wichtige Sachverhalte werden auch in regionaler Gliederung nach Stadt- und Landkreisen ausgewiesen.

Die Ausländer 1997

- Staatsangehörigkeit
- Einbürgerungen
- Geburtenentwicklung
- Familie und Haushalte
- Ausbildung und Erwerbstätigkeit
- Straffälligkeit
- Soziale Sicherung



172 Seiten,
kartoniert, 20,90 DM
ISSN 0172-6587,
Artikel-Nr. 2114 97001

Ihre Bestellung richten Sie bitte an:

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Böblinger Str. 68, 70199 Stuttgart
Telefon (0711) 641-2866, Telefax (0711) 641-2130
Internet: <http://www.statistik.baden-wuerttemberg.de> • E-Mail: stala.bw@t-online.de

